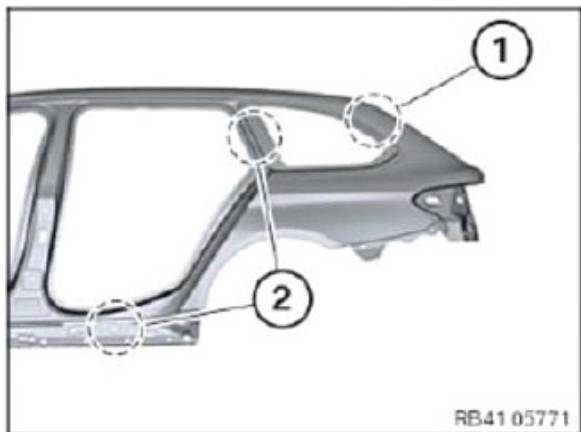
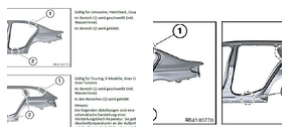


Gültig für Limousine, Hatchback, Coupé.
Im Bereich (1) wird geschweißt (inkl. Wasserrinne).
Im Bereich (2) wird geklebt.



Gültig für Touring, X-Modelle, Gran Coupé, Gran Turismo.
Im Bereich (1) wird geschweißt (inkl. Wasserrinne).
In den Bereichen (2) wird geklebt.
Hinweis:
Die folgenden Abbildungen sind eine schematische Darstellung einer Verstärkungsblech-Reparatur. Sie gelten für Abschnittsreparaturen an der Außenhaut, die mit der Fügetechnik Kleben hergestellt werden.



13.06.2018

IFL: NEUER PROZESS BEIM TAUSCH DER HINTEREN BMW SEITENWAND

In der aktuellen technischen Mitteilung informiert die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) Karosserie- und Lackierbetriebe darüber, dass sich die Vorgehensweise beim Tausch der hinteren Seitenwand bei allen BMW- und Mini-Baureihen ändert.

WAS IST ZU BEACHTEN?

Aufgrund der zunehmenden geometrischen Komplexität der Fahrzeugstrukturen werden auch die Nachbearbeitungsschritte anspruchsvoller. Hierauf erfolgt eine Umstellung der bislang verbindlichen Fügetechnik des Verstärkungsblechs.

SCHWEISSEN STATT KLEBEN

Damit wird nicht mehr geklebt, sondern geschweißt. Dies gilt für die sichtbaren Trennschnitte an der C-Säule bei Limousine, Hatchback und Coupé sowie an der D-Säule von Touring, X-Modellen, Gran Coupé und Gran Turismo.

Diese Änderung des Reparaturprozesses gilt für alle BMW- und MINI-Baureihen.

Die vollständige technische Mitteilung 08/2018 "[BMW – modellübergreifende Information Änderung der Vorgehensweise beim Ersetzen der Seitenwände hinten](#)" können Sie kostenfrei herunterladen.

Ingo Köcher